

Es handelt sich um das Arbeitsamt, Jobcenter und Arbeitslosen

Berlin als Hauptstadt ist eine sehr schöne Städte Deutschland und Europa; die Menschen hier sind demokratischer als sonst irgendwo in Deutschland (ich spreche aus eigener Erfahrung in die vergangenen Städte, wo ich schon mal gelebt habe, und als r Fahrer gearbeitet habe). Bei Jobcenter habe ich gemerkt, dass viele Menschen sehr kreativ sein können; viele sind auch offen und zeigen viel Sympathie bei Unterhaltung mit anderen, auch wenn diese unbekannt sind; die meisten von diesen Menschen sind auch behilflich mit anderen.

Im Grunde genommen sind Hartz-IV Empfänger ganz normale Menschen, die oft wegen ihrer Status diskriminiert werden.

Nachteile / Vorteile

Viele diese Menschen haben nach meiner Meinung eine potenzial in sich, der sich noch nicht entwickelt hat oder kann, aufgrund des zu wenig Kontakt mit anderen Menschen in Private, Professionelle, Politische, religiöse und wirtschaftliche Richtung, die vielleicht auch dasselbe Interesse haben; sie haben auch keine Möglichkeit sich richtig kennenlernen, weil keine Kontaktverbindungen bestehen; dabei ist bei vielem immer die Angst, dass der andere auch nicht so ist, wie sie sich gern wünschen.

- Auch in der Bild Zeitung stand Mal eine Studie von der Agentur für Arbeit, dass Hartz-IV Leistungen nicht ausreichen für an sozialen und kulturellen leben teilzunehmen.

Mein Vorschlag in diesem Fall ist;

- Genehmigung für Erstellung eine Pinnwand in alle Jobcenter / bzw. Arbeitsamt, wo die Menschen sich kommunizieren können, und dabei besteht die Möglichkeit, dass Sie sich kennen und sich Miteinander helfen in verschiedene Richtungen.
- Erstellung eine Internet Seite, wo NUR Arbeitslose sich eintragen können und ein Profil von sich erstellen; dieses Profil soll Einstellung Möglichkeiten enthalten wie öffentlich, eingeschränkt und privat, damit die Menschen selbst entscheiden können, wie sie ihre persönliche Daten den anderen präsentieren wollen.
- Die Internet Seite soll auch Forum für Jobtipps zwischen Arbeitslosen sowie aller Art Anzeigen Möglichkeiten enthalten, wie Jobsuche, Private und eine Art Flohmarkt und Wohnungssuche für Arbeitslose.
- Arbeitslose sollen auch seine eigene Subdomain einrichten können, wie zum Beispiel: www.Mustermann.berlin.jobcenter.de
- Ein Team Gründen in jedes Jobcenter / Arbeitsamt für Feste veranstalten, wo arbeitslose Menschen sich treffen und sich kennen, bzw., andere kennenlernen können, die ihre eigen Interesse haben, das hat viele Vorteile, weil Kommunikation ist eine gute Chance besonders bei Langjährigen Arbeitslose, denn manchmal weiß

einer, was der andere nicht weiß, dabei sollte man spezielle Veranstaltungen machen, wie Künstler, Computer/Technik, Musik, usw. damit kann jeder Mensch passende Menschen finden, die deren eigenem Interesse haben.

Viele Alleinstehende und alleinerziehende Menschen haben Schwierigkeiten ein Partner zu finden; einige leben auch in eine einzige Welt; denen ich auch unmöglich Anzeigen in Zeitungen zu machen und viele sind auch misstrauisch oder schämen sich anderen anzusprechen, wegen ihre Aktuellen Lage als Hartz-IV Empfänger.

Eine Kontakt Datenbank erstellen, wo nur Arbeitslose teilnehmen, hat sehr viele Vorteile für das ganze Land, sowohl auch für viele Menschen, denn dadurch können sich neue Ideen, Familien und Freundschaften entwickeln.

Wenn zwei Arbeitslose Menschen sich mögen und dafür zusammenziehen oder heiraten, weil sie dieselben Ideen, Interessen und Zukunftspläne haben, dann hat der Jobcenter mindestens 250,00 Miete an eine Person pro Monat gespart in einem Jahr sind es 3000 Euro pro Person.

Die Menschen, die zusammenziehen, heiraten und eine Familie Gründen, haben auch zahlreiche Möglichkeiten sich besser an die Gesellschaft zu integrieren; zusammen können sie sich in alle Richtungen miteinander helfen und der Staat hat NICHTS zu verlieren.

Um dieses Projekt zu Starten benötigen wir Genehmigung und Unterstützung der Regierung.

Jr. Hernandez

Mitglied im Deutschen Verband der Pressejournalisten

Postfach 02 12 77
10124 Berlin

Tel. + 49 (0) 176 - 88 27 28 65

E-Mail. sponsoring@jrhernandez.org

Internet. www.jrhernandez.org - das andere Auge!

Für Menschenrechte, Frieden, Chancengleichheit und Gerechtigkeit auf der ganzen Welt - IN ALLE RICHTUNGEN!!!

Beachten Sie Bitte jrhernandez.org Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

GAG / GAG / VAV / VAV / HEW / DEW